

KIRCHE LÄUFT

dank dir

Am **29. November 2026, dem 1. Advent** ist es soweit: Die **über 350 Kirchengemeinden** der

Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien. Für sechs Jahre werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten. Diese Wahl ist mehr als ein Termin – sie ist eine Chance, innezuhalten, weiterzugeben, neu zu beginnen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in Kirche "läuft". Auch diesmal geht die Wahl - wie schon 2020 – als Briefwahl über die Bühne.

Aber. Was ist eigentlich ein Presbyterium?

Stelle dir das Presbyterium wie das **Parlament deiner Kirchengemeinde** vor. Hier sitzen die Presbyterinnen und Presbyter – klingt alt, oder? Kein Wunder: Das Wort kommt aus dem Griechischen und heißt „Ältester“. Aber: Heute sind unsere Presbyterien bunt gemischt. Am Namen hat sich aber nichts geändert. Und warum ist das wichtig? Weil dieses Amt zu den zentralen Aufgaben in der Kirche gehört.

- **Schon bei Mose:** Er wollte nicht allein Chef sein und holte sich Leute zur Seite, die mitentscheiden.
- **In den ersten Christengemeinden:** Presbyter galten schon als Ehrenamt. Wer gut leitete, sollte doppelt geehrt werden.
- **Dazu kamen Diakone:** Unterstützer*innen im Gottesdienst – ja, auch Frauen waren dabei.
- **Streit gehört dazu:** Schon damals ging es um die Frage, wie es mit der Kirche weitergehen soll.
- Luther schrieb: Eine christliche Gemeinde hat das Recht, Lehrer zu berufen, Lehrer auch wieder abzusetzen, und über Lehre mitzubestimmen.

Und genau so läuft Kirche – seit 2000 Jahren und immer wieder neu.

- Entscheidungen kommen nicht „von oben“, sondern wachsen **von unten nach oben**.
- Jede*r ist gefragt: mitdenken, mitreden, mitgestalten.

Kirche läuft – wenn viele mitlaufen 🙌 **Jetzt Du. Werde Presbyter*in!**

Mehr unter www.kirchenwahlen2026.de